

Ressort: Vermischtes

Ukraine: Gewalt geht weiter

Kiew, 22.01.2014, 19:21 Uhr

GDN - In der ukrainischen Hauptstadt setzt sich die Gewalt bei den Protesten der Regierungsgegner fort. Inzwischen sind offenbar fünf Menschen ums Leben gekommen, mehr als 300 Menschen wurden bei Zusammenstößen zwischen Regierungsgegnern und Polizei verletzt, wie verschiedene Medien unter Berufung auf Ärzte in Kiew berichten.

Eine offizielle Bestätigung für die Zahlen gebe es bisher nicht. Präsident Viktor Janukowitsch habe unterdessen eine Untersuchung der Todesfälle der vergangenen Nacht angekündigt. Gespräche zwischen Janukowitsch und der Opposition seien abgebrochen worden. EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso zeigte sich besorgt über die Entwicklungen im Land. "Wir werden die Entwicklungen in der Ukraine genau verfolgen und mögliche Maßnahmen der EU und Konsequenzen für unsere Beziehungen erwägen", so der Kommissionspräsident am Mittwoch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28855/ukraine-gewalt-geht-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com